

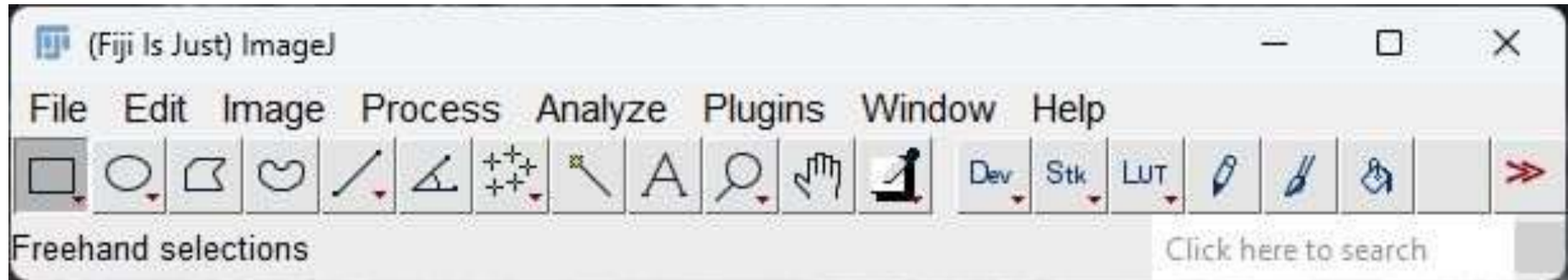
Messbalken einfügen mit dem frei erhältlichen Programm „fiji“



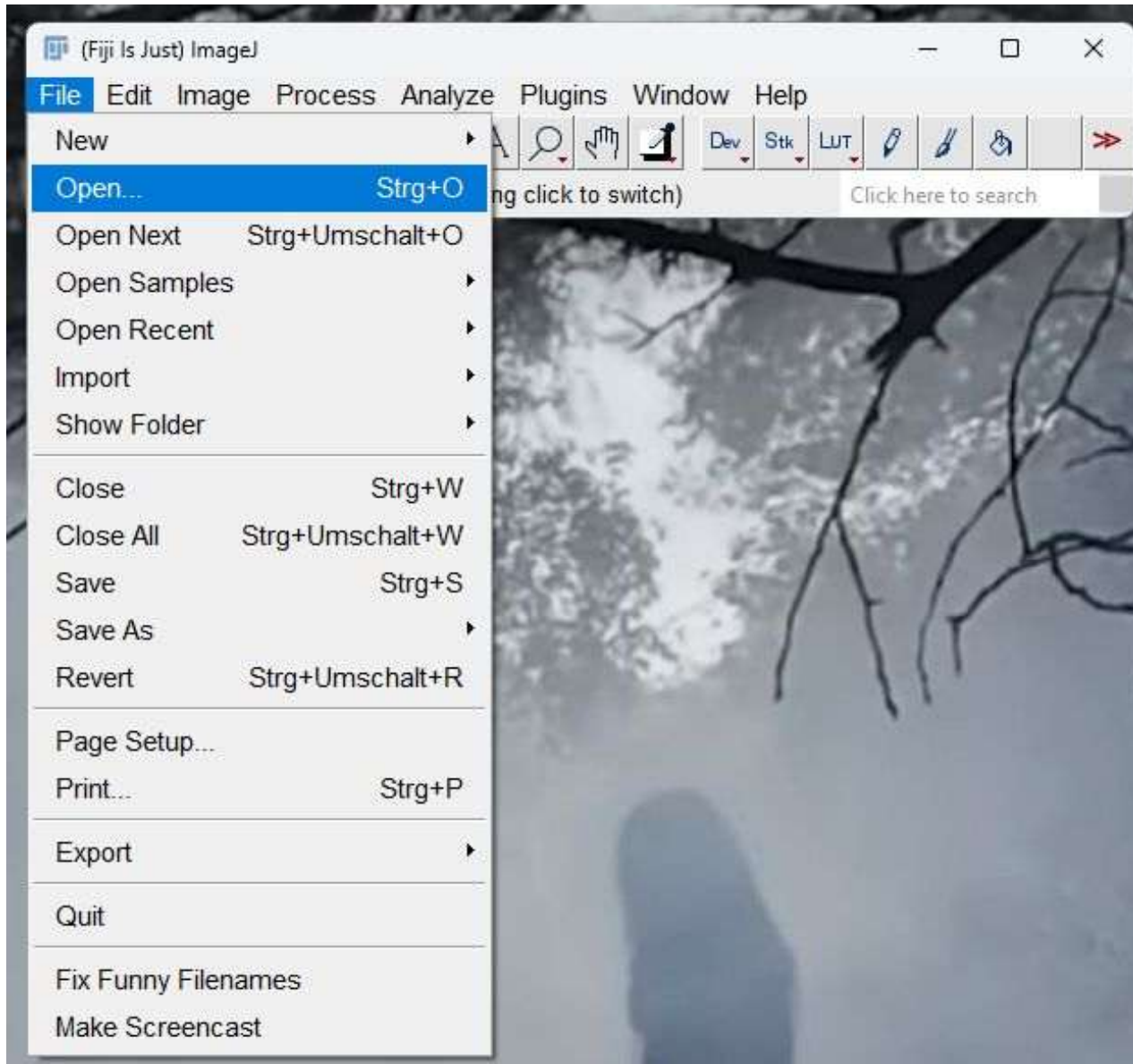
Beim Herunterladen erhält man eine zip-Datei, die entpackt werden muss.

Das entpackte Verzeichnis „fiji“ enthält man das ausführbare Programm, z. B. *fiji-windows-x64.exe*. Es ist also keine Installationsprozedur erforderlich.

Baim Starten des Programms erhält man zunächst das Bedienfenster mit einer Menüleiste und Funktionsschaltflächen

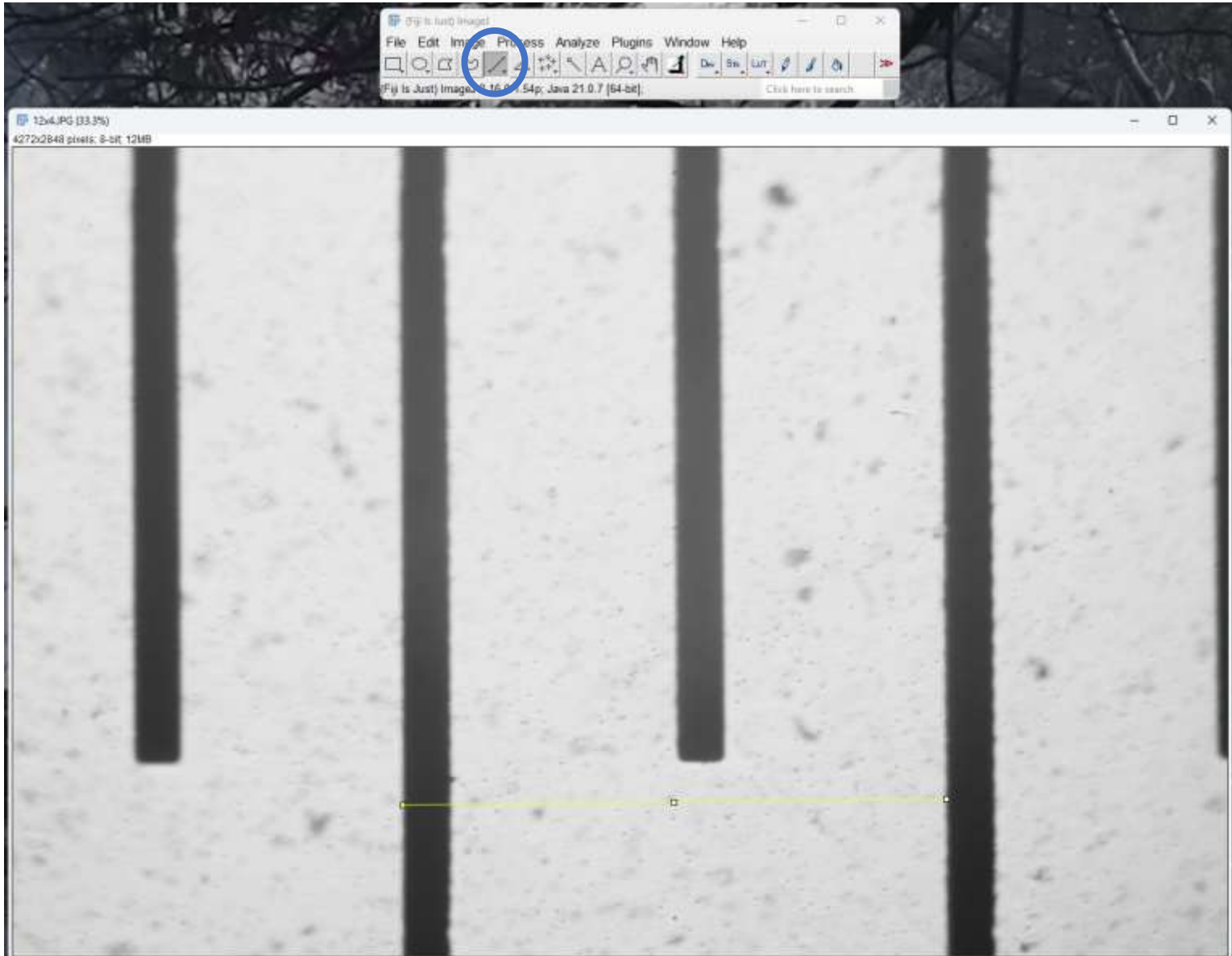


Mit *File* → *Open...* wählt man zunächst eine Bild-Datei aus mit bekannter Pixelbreite, die Markierungen (z. B. Messbalken) mit bekannten Abständen enthält.

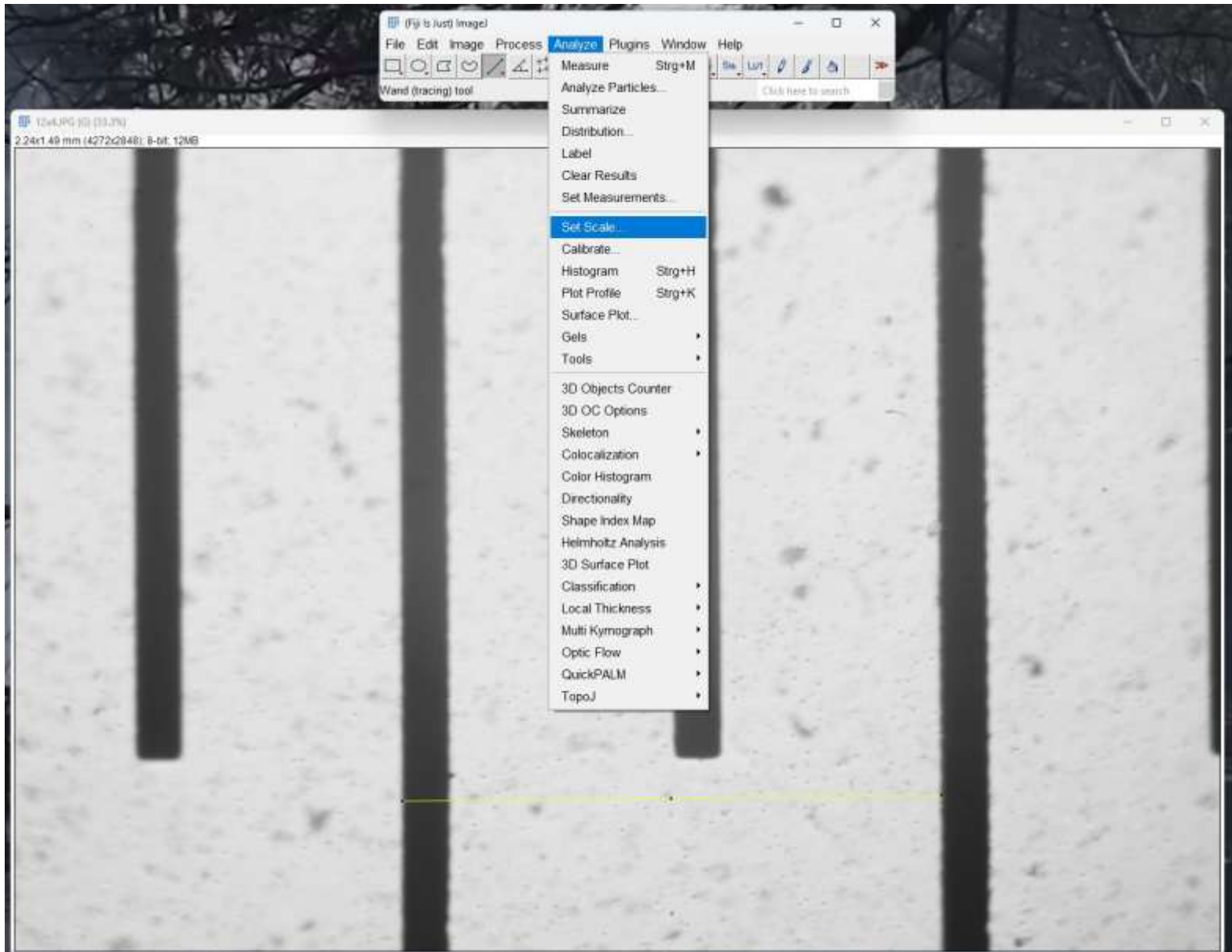


Die ausgewählte Bild-Datei wird angezeigt.

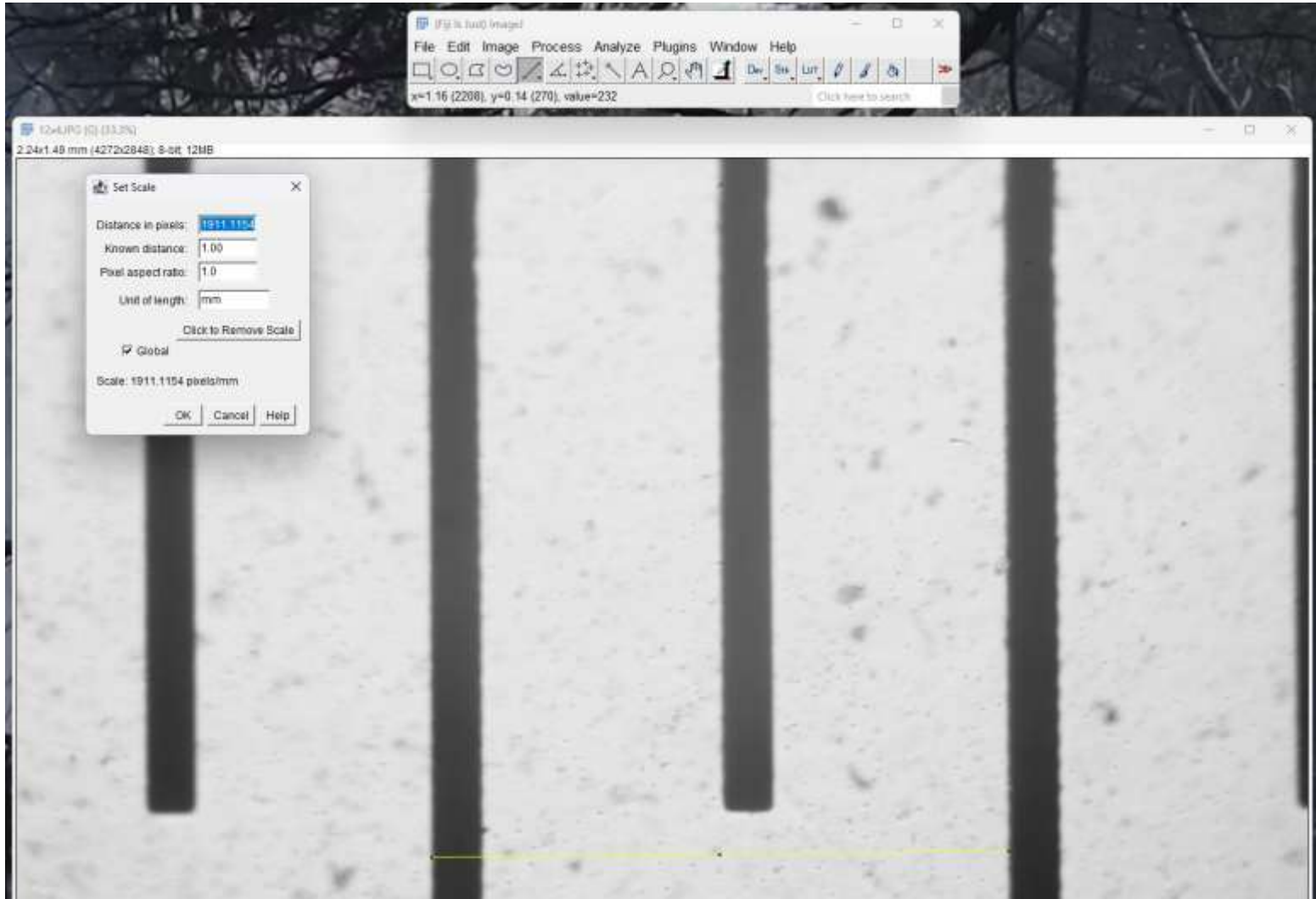
Mit der Schaltfläche *Straight* kann man eine (gelbe) Linie aufziehen, deren Länge bekannt sein muss. Hier z. B. 1 mm .



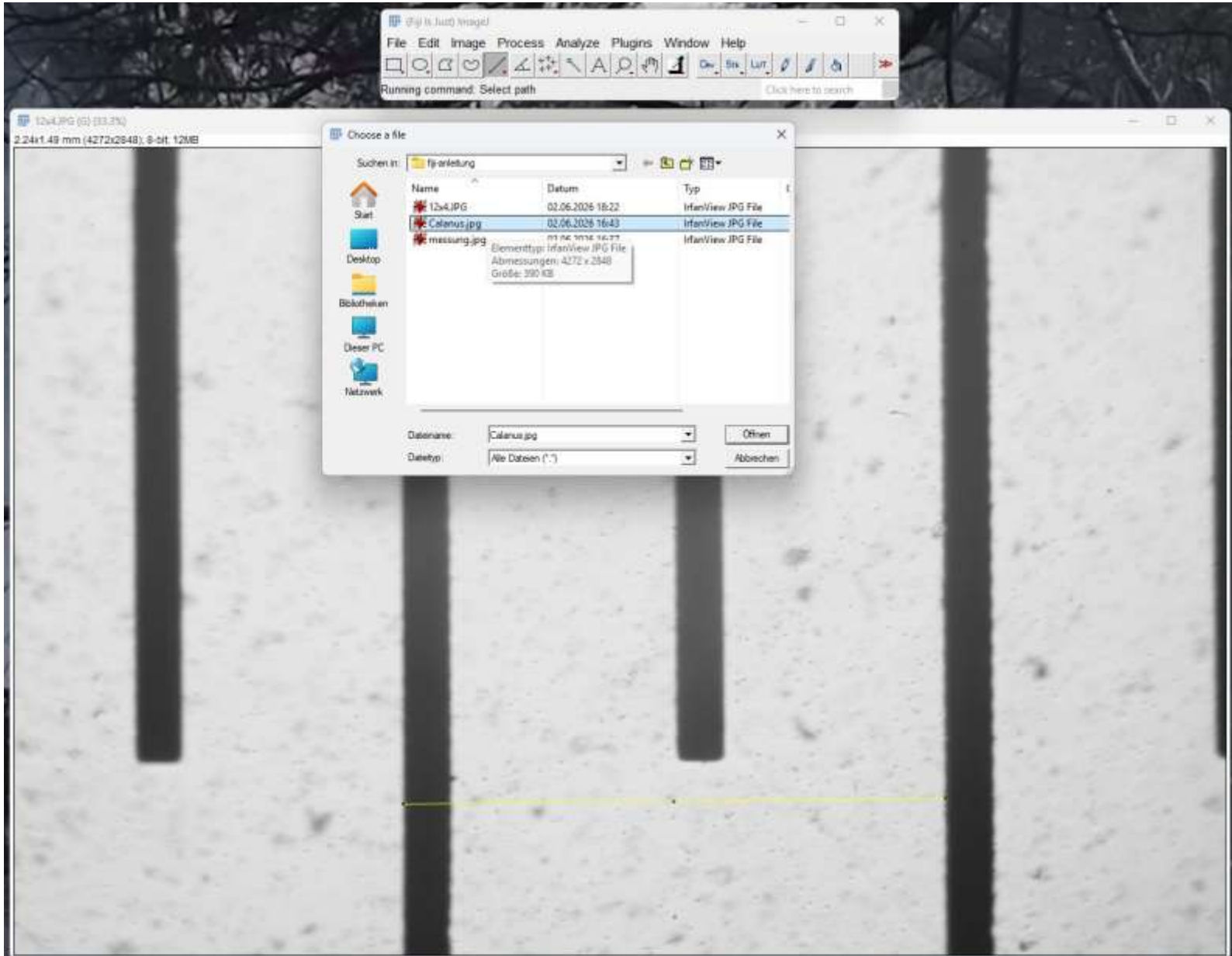
Über *Analyse* → *Set Scale...* werden die Skalierungsparameter angezeigt bzw. eingegeben.



Das Fenster *Set Scale* wird geöffnet. Unter *Distance in pixels* wird die Länge des gelben Balkens in Pixel automatisch eingetragen. Unter *Known distance* muss die bekannte Länge des gelben Balkens eingegeben werden, hier 1 mm. Unter *Unit of length* muss im Beispiel also mm eingegeben werden. Das Häkchen *Global* setzen.



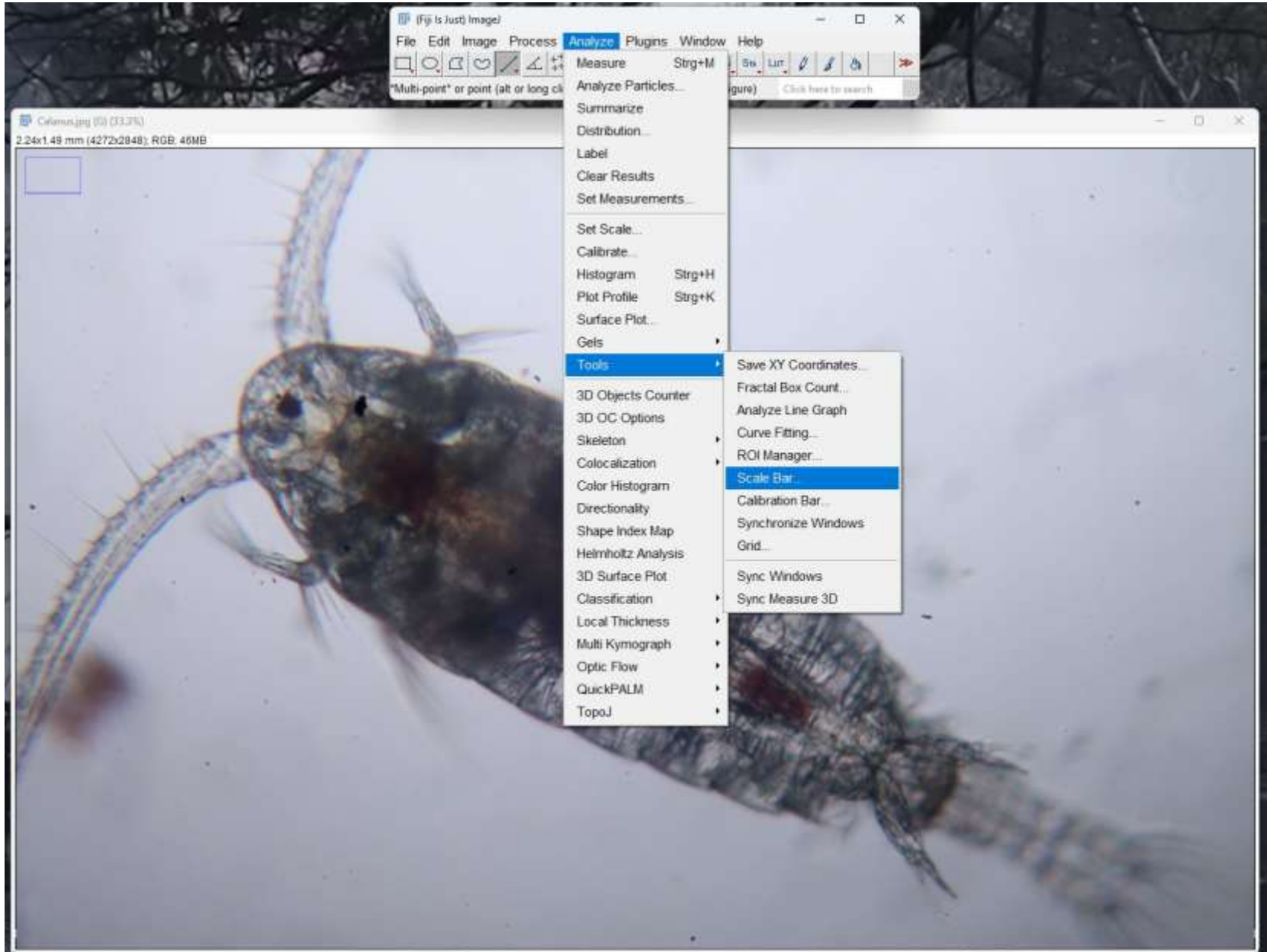
Nun mit *File* → *Open...* die Bild-Datei auswählen, die einen Messbalken erhalten soll.



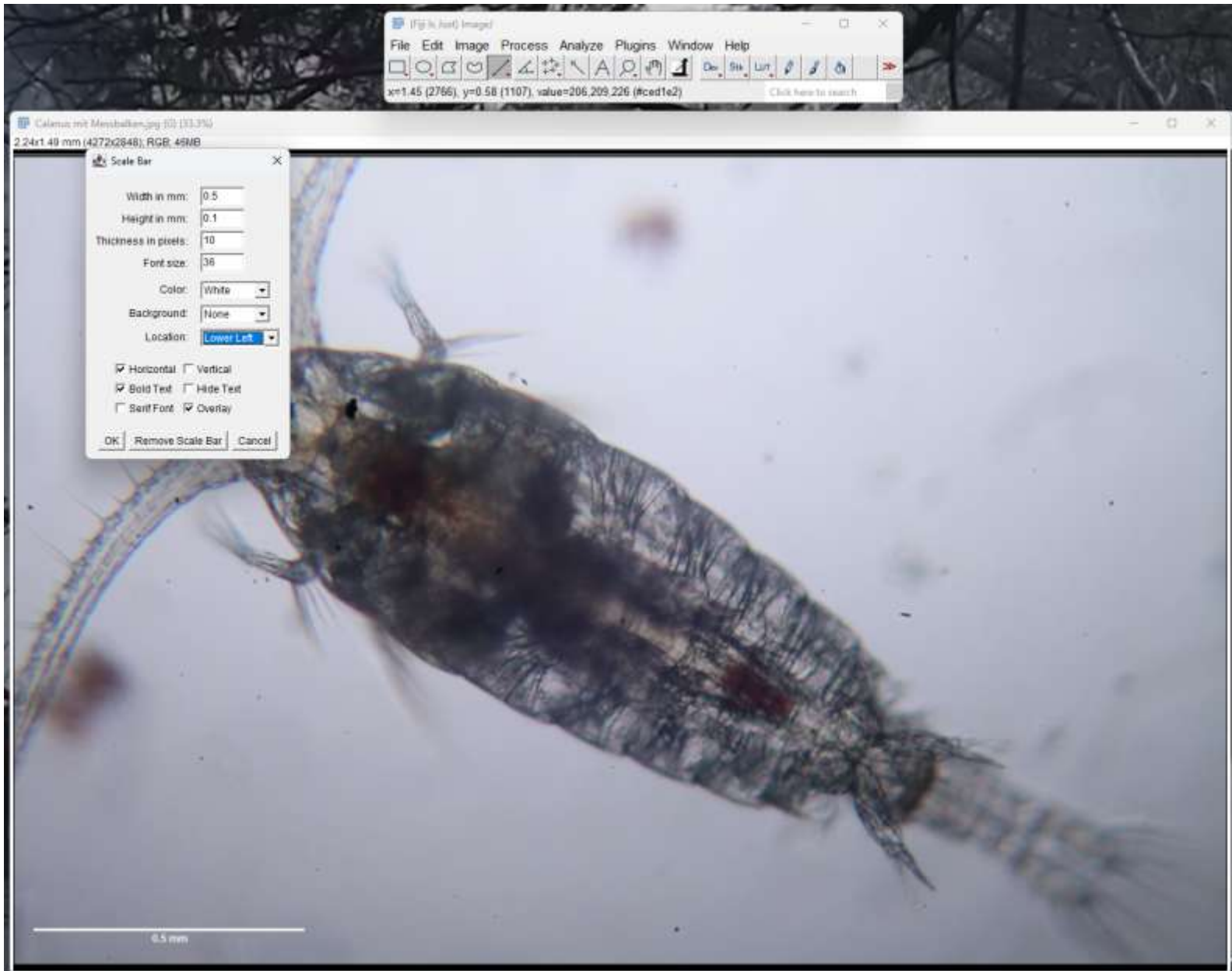
Die Datei wird angezeigt.



Über *Analyse* → *Tools* → *Scale Bar*... kann der Messbalken konfiguriert werden.



In *Scale Bar* lassen sich angeben: Breite, Dicke, Farbe, Position, Ausrichtung, Hintergrund usw. des Messbalkens.



Mit *File* → *Save* oder *Save As* das Bild abspeichern, wobei nahezu alle Datei-Optionen möglich sind.

